

# ANgedACHT



## Feenglanz

Gehören Sie zu den Menschen, die am Abend „Rückschau“ halten? Rückschau auf den vergangenen Tag?

Viele Menschen machen das, am Abend noch einmal zurückschauen...

Manche weil sie sich geärgert haben – am Abend kommt noch einmal der ganze Zorn hoch ... so ein Mist war das heute...

Manche sind vielleicht niedergedrückt von Sorgen. Eine schlimme Sache lastet auf ihnen wie ein schwerer Stein. O Gott, wie soll das bloß weitergehen?... Alles ist überschattet und dunkel...

Hoffentlich – ja sicher – gibt es auch Menschen, die mit einem Lächeln zurück auf ihren vergangenen Tag schauen, weil da etwas Nettes, etwas Schönes war, das ihnen heute begegnet ist.

Und ganz sicher gibt es auch jemanden, der gerade im siebten Himmel schwebt, für den alles wunderbar und herrlich ist, weil er frisch verliebt ist.

Im Zeichentrickfilm von Peter Pan, ganz am Schluss, beim Happy End, da schickt der Held, Peter Pan, die kleine Fee Tinker Bell auf die höchste Spitze des Segelschiffes und gibt den Befehl: „Feenglanz!“ und die Fee überzieht das ganze Schiff von oben bis unten mit feinem goldglänzendem Schimmer.

So kann es sein... So kann es sein, wenn man verliebt ist.

So kann es sein...

So verstehe ich die Botschaft, die Botschaft von der Jesus uns erzählt: Gott ist nicht mehr der gnadenlose Richter. Gott ist der Vater, der sich freut, wenn wir kommen, egal woher, warum oder wann. Der Himmel ist offen. Unser Leben... aufgehoben, geborgen.

Diese Botschaft kann unser Leben in ein helles Licht tauchen, wie Feenglanz. Feenglanz, der allen Zorn, alle Sorge, alles was wir erlebt haben zum Strahlen bringt.

Auch den zu Ende gehenden Tage, auch unsere Nacht und ganz sicher den morgigen Tag.

Ihre

Pfarrerin Irene Konrad

